

# hey



4

**Sie lieben  
Schnee und Eis**



35

**Seifenblasen  
einfrieren**



**Was ist eigentlich  
eine Lawine?**

27



So schmeckt

**SPINAT**

auch kleinen

»» **SCHLECK-MÄULERN** ««



FÜR BESSERES.



## «hey» zäme

Im ersten «hey» des neuen Jahres geht es wahrlich «cool» zu und her. Denn wir haben sozusagen im Schnee nach spannenden Winter-Themen für euch gebuddelt. Lies mehr über Eisbären, die sich dort wohl fühlen, wo die Welt am kältesten ist, den talentierten Schweizer Freestyler Nils Rhyner, der auf seinen Skis gewagte Luftsprünge macht, bastle aus deinen Händen Pinguine oder koche Wienerli im Teig, die passend zur Jahreszeit einen «Wintermantel, Schal und Stiefel» tragen. Der Schnee birgt aber auch Gefahren wie Lawinen. Wie

kommt es eigentlich zu diesen gewaltigen Schneerutschen? Das erfährst du in der Rubrik «Wissen».

Neugierig? Na, dann los!  
Viel Spass mit diesem «hey»,

Eure

*Christina*

Christina Sedens  
«hey»-Verantwortliche  
Volg



32

Pinguinbild



12

Ski Freestyler  
Nils Rhyner



23

Winter-Wienerli



forschen, fragen,  
wissen



spielen, machen,  
basteln



lachen, raten,  
tüfteln

# MOMO & KASIMIR

Der neue Hund des Nachbarn hat eine vornehme Abstammung.



1



2

Er heisst «Rauschender Adler, der vom Himmel fällt».



3

Das ist aber ganz schön lang!





# ER LIEBT SCHNEE UND EIS

Er ist riesig, er ist stark und er ist weiss wie das Eis in dem er lebt: Der Eisbär ist das grösste aller Raubtiere, die auf dem Land leben. Eisbären, auch Polarbären genannt, leben nur in der Arktis.

## Die Geburt

Das Weibchen bringt seine Jungen zwischen November und Januar in einer Höhle zur Welt. Oft sind es zwei, drei oder selten vier auf einmal. Im Frühling verlassen die Eisbären ihre Höhle. Die Kleinen bleiben noch etwa zwei Jahre bei ihrer Mutter, bevor auch sie ein Leben als Einzelgänger beginnen. Sie werden bis zu 30 Jahre alt.





### Ein Vielfrass

Eisbären sind Raubtiere. Daher gehen sie für ihr Essen auf Beutejagd. Auf dem Speiseplan stehen andere Tiere, die in der Arktis leben wie Fische, Schneehasen, aber auch Rentiere oder Robben. Und der Eisbär als Allesfresser mag auch Gräser und Beeren. Sie können grosse Mengen auf einmal essen, aber danach auch mehrere Wochen lang nichts.

### Ein dickes Fell

Eisbären laufen weite Strecken, um Nahrung zu finden. Dank ihren Schwimmhäuten zwischen den Zehen können sie auch 50 Kilometer oder mehr ohne Pause schwimmen. Das Wasser kommt dabei nicht an ihren Körper, weil ihr Fell so dicht ist. Unter seinem Fell hat der Eisbär eine dicke Fettschicht um seinen Körper, die verhindert, dass der Eisbär erfriert.



Der Eisbär kennt keine tierischen Feinde, die stärker sind als er. Trotzdem ist er gefährdet und es gibt immer weniger Eisbären auf der Welt. Denn wegen der durch die Menschen

verursachte Klimaerwärmung schmilzt das arktische Eis und damit schwinden auch seine Jagdgebiete, in denen er Nahrung findet. Heute gibt es weltweit nur noch rund 25 000 Eisbären.



### **Weiss – oder doch nicht?**

Ein Eisbär ist weiss, keine Frage. Oder doch nicht? Denn genau wie beim Menschen gibt es eigentlich keine weissen Haare. Sondern nur solche, denen die Farbpigmente fehlen, also farblos sind. Wenn sich das Licht im Haar oder im Fell spiegelt, wirkt dieses weiss, obwohl es durchsichtig ist. Übrigens: Eisbär-Haare sind innen hohl. So wird die Wärme der Sonne direkt auf die schwarze Haut geleitet.







# Scho g fischt?



FINDUS 10er Fisch-Sticks MSC 300 g



FINDUS Crack Sticks MSC 300 g



\*FINDUS 24er Fisch-Sticks MSC 720 g



Augen auf beim Fischkauf. Unsere Meere werden immer leerer. Ein Grund: Es wird zu viel und ohne Rücksicht gefischt. Darum gibt es das blaue MSC-Siegel. Es sagt dir: Dieser Fisch ist nicht vom Aussterben bedroht und darf gegessen werden. [www.findus.ch](http://www.findus.ch)

\* in kleineren Verkaufsstellen eventuell nicht erhältlich

# EURE SEITE

Wir haben wieder bunte und fröhliche Post von euch bekommen. Wir freuen uns immer, wenn tolle Zeichnungen und Briefe oder Fotos in unserem Briefkasten oder im Maileingang auf uns warten.



Nico (9) aus Spiez

Ich finde eure Hefte sehr, sehr cool! Vorallem die Wettbewerbe mache ich oft mit. Weiter so 👍

Enya aus Schiers



Eline (6) aus Wittnau



Lian (7) aus Rumlikon

Hey, wieso hat es da  
so viel Weisses! Ist das  
alles Zuckerwatte?

Von Niklas aus Reinach

Irgendwo hier  
habe ich doch meinen  
Knochen vergraben.

Von Leon aus Inwil



Ich freue mich schon auf  
eine heisse Duusche!

Von Julian aus Oberwil-Lieli

Ich habe mir Glace  
irgendwie anders  
vorgestellt.

Von Lya aus Greppen



Lukas (5) aus Wynigen

## MACH MIT!

Diese Seite ist nur für euch reserviert.  
Wir freuen uns riesig über  
Zeichnungen, Fotos, Briefe und  
E-Mails. Schreib an [hey@volg.ch](mailto:hey@volg.ch) oder

«hey»  
KünzlerBachmann Verlag AG  
Postfach 345, 9015 St. Gallen

# SCHREIB UNS

Was sagt wohl dieser  
Eisbär gerade?



## MACH MIT!

Sende uns deinen Spruch mit deinem Namen, deiner Adresse und deinem Alter an [hey@volg.ch](mailto:hey@volg.ch) oder

«hey»  
KünzlerBachmann Verlag AG  
Postfach 345, 9015 St. Gallen

Für jeden abgedruckten Spruch gibt es eine kleine Überraschung.

Vielen Dank für die  
vielen lässigen  
Sprüche, die ihr uns  
immer schickt!



Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Gewinne werden nicht in bar ausbezahlt.

**Verwendung der Personendaten** Ihre persönlichen Daten werden von uns mit der grösstmöglichen Sorgfalt behandelt.

ÜBERALL  
DABEI!



Leichter  
luftiger Snack  
aus Biomais.

«MIT SPASS KOMMEN  
DIE ZIELE VON  
ALLEINE ETWAS NÄHER»



Der 17-jährige Nils Rhyner aus Elm ist Mitglied im Swiss Freeski Team und macht auf seinen Skis gewagte Sprünge im Schnee.



## **Nils, wie bist du zum Freeski gekommen?**

Als ich als kleiner Bub mit der Jugendorganisation vom Skiclub Elm unterwegs war, hatte ich immer nur Augen für die Freestyler, die spektakuläre Sprünge über die Schanzen neben der normalen Piste zeigten. Das wollte ich auch probieren und meine Eltern mieteten mir meine ersten Freeskis, mit denen ich meine ersten Sprünge wagte.

## **Was ist für dich die Faszination dieser Sportart?**

Mich fasziniert die Freiheit des Sportes, bei der man ohne Regeln immer etwas Neues lernen und probieren kann.

## **Wer ist dein Vorbild im Sport?**

Ein einziges Vorbild habe ich nicht. Mich inspiriert immer wieder das Swiss Freeski Team, mit dem ich unterwegs bin und immer eine super Zeit erlebe.

## **Hast du neben deinem Sport noch Zeit für Freunde?**

Im Winter ist es immer etwas schwierig, Zeit für Freunde und Hobbys zu

**Name:** Nils Rhyner

**Wohnort:** Elm

**Geburtsdatum:** 20. Dezember 2002

**Grösster Erfolg:** 5. Platz bei den Olympischen Jugendspielen in Lausanne

**Was ich mag:** Wandern, Biken, den Film «Top Gun», Pizza

**Ziele:** In der kommenden Saison im Europacup weit vorne mitfahren und einen Weltcup Startplatz ergattern

finden. Im Sommer bleibt mir aber immer genügend Zeit, um mich mit meinen besten Freunden zu Hause zu treffen und auch gelegentlich mal etwas trinken zu gehen.

## **Was war dein bisher grösstes Highlight deiner Karriere?**

Ich denke, mein grösstes Highlight waren die Olympischen Jugendspiele in Lausanne 2020. Es war bisher mit Abstand der grösste Anlass für mich und ich konnte dabei auch den 5. Platz im Slopestyle erreichen.

## **Wie gehst du mit Rückschlägen um?**

Zum Guten Glück hatte ich bisher keine grossen Rückschläge und Verletzungen.

## **Was ist dein nächstes Ziel im Sport?**

Ich möchte diese Saison im Europacup vorne mit dabei sein und hoffentlich gelegentlich einige Weltcup-Startplätze bekommen. Das Wichtigste ist mir aber auch sehr viel Spass dabei zu haben und mit dem Spass kommen die Ziele von alleine etwas näher.

Volgi & Volgine wissen, Früchte und Gemüse sind gesund und fein! Auch für dich!

# Bananen machen stark & schnell!



*Ist dein Energie-Tank leer?  
Dann muss eine Banane  
her. Sie liefert deinem  
Körper ruckzuck ganz viel  
Power – und das Rennen  
kann beginnen!*

**Volg**  
frisch und fründlich



Schon gewusst?

# FLEDERMÄUSE



Fledermäuse sind die einzigen Säugetiere, die fliegen können. Sie sind nachtaktiv. Wie kommt es aber, dass sie in der Dunkelheit nicht gegen Bäume fliegen?

Fledermäuse müssen ihre Beute nicht sehen können. Denn statt der Augen haben Fledermäuse ein extrem hoch entwickeltes Ortungssystem, eine Art eingebauten Radar. Während des Flugs stoßen Fledermäuse sehr hohe Pieptöne aus. Da ihre Rufe im Ultraschallfrequenz liegen, sind sie für das menschliche Ohr nicht hörbar. Zum Glück! Denn, könnten wir sie hören, wären sie extrem laut – wie ein Düsenjet. Pro Sekunde geben Fleder-

mäuse bis zu 200 Mal Ultraschalllaute von sich. Die Rufe, die sie ausstossen, werden von Gegenständen in ihrer Flugbahn reflektiert und das Echo wird von den sensiblen Ohren der Fledermaus wieder aufgefangen. So erkennen Fledermäuse immer, ob sie ihre Flugbahn korrigieren müssen oder sich ein schmackhaftes Insekt in der Nähe oder ein Baum im Weg befindet.

# RÄTSELECKE

Hast du das «hey» genau gelesen?  
Dann beantworte die Fragen  
und löse das Quiz.

Wie viele Wienerli befinden sich auf dem Teller?

Was sind Fledermäuse?

Wie alt ist Nils Rhyner?

Welches Tier wird «Plumps» genannt?

Aus welchem Kanton kommt die Rüeblitorte?

Was gehört zur Fasnachtszeit dazu?

Wo leben Eisbären, auch Polarbären genannt?

Was sorgt für die richtige Seifenblasenbildung?

Was kann durch Tiere oder unvorsichtige Skifahrer ausgelöst werden?

Wie werden Rüepli in Norddeutschland genannt?



Schau genau hin.  
Findest du die 10 Unterschiede  
im unteren Bild?





hey





Jetzt  
mit mehr  
Vielfalt



Haribo macht Kinder froh und Erwachsene ebenso!

# WETTBEWERB

Bald ist Fasnachtszeit! Und dazu gehören Luftschlangen und feine Berliner. Hilf der Hexe und dem Piraten, herauszufinden, welche Luftschlange sie zu den frischen Berlinern führt!



## MACH MIT UND GEWINNE!

Schicke den Lösungsbuchstaben bis zum 15. Februar 2021 mit dem Stichwort «Wettbewerb» per Mail an [hey@volg.ch](mailto:hey@volg.ch) oder an die **Leserpostadresse** auf Seite 37. Wir verlosen 50 Volg-Geschenkkarten im Wert von je CHF 40.-. **WICHTIG:** Vergiss bitte nicht, deine Adresse (Strasse, Hausnummer, Wohnort) anzugeben.

**Hestaud**   
OFENFRISCHE – UNSER HANDWERK



50 Volg-Geschenkkarten  
im Wert von CHF 40.-

**Rezepttipp!**

# «Essen für richtige Piraten – Cervelas Kraken!»

Die Cervelas halbieren und einschneiden. Ob vom Grill oder aus der Pfanne – sie schmecken immer lecker!



ProCert





# Rezept WINTER- WIENERLI



- 1 Halbiere jedes Wienerli mit einem Messer.
- 2 Halbiere den ausgerollten Teig der Länge nach und schneide die Teighälften in zirka 1 cm breite Streifen. Am besten geht dies mit einem Pizzaschneider.
- 3 Packe jedes Würstli mit den Teigstreifen zu zwei Dritteln lückenlos ein und wickle oben eine «Mütze». Lass dazwischen etwas Wienerli rausgucken.

Ziehe dem Würstli vor dem Backen mit 1 Specktranche einen Schal an oder schneide ihm Beine ein.

Das brauchst du für

16 Stück:

- 4 Paar Wienerli, z.B. Volg Familienpreis
- 1 gekühlter rechteckiger Blätterteig
- 1 Eigelb
- Ketchup, Mayonnaise
- 32 schwarze Pfefferkörner

- 4 Heize den Ofen auf 200 Grad (Ober-/ Unterhitze) vor. Lege die Würstli auf ein mit Backpapier belegtes Blech und bestreibe den Teig mit einem Backpinsel mit Eigelb.
- 5 Backe sie 12–15 Minuten goldgelb. Lasse sie ganz kurz etwas abkühlen. Tupfe – am besten mit einem Holzstab – jedem 2 Augen aus Mayo auf und setze in jedes 1 Pfefferkorn.
- 6 Serviere sie mit Ketchup und Mayonnaise.

Die Pfefferkörner entfernst du vor dem Essen, spüle sie später kurz mit Wasser ab und lasse sie gut trocknen. So könnt ihr sie wiederverwenden.



Mmmh...

# «ES RÜEBLI FÜRS BÜEBLI»

Leuchtend orange Rüebl bringe Farbe auf den Teller und knacken herrlich beim Abbeissen. Weil wir vom Rüebl die Wurzel essen, ist es ein sogenanntes Wurzelgemüse.

## Was ist der Unterschied zwischen Rüebl, Möhren und Karotten?

Ganz einfach! Es gibt keinen. Sie werden in verschiedenen Regionen einfach anders benannt. Während wir in der Schweiz vom Rüebl reden, sagt man in Ostdeutschland «Möhre». Im Norden Deutschlands wird sie oft als Wurzel bezeichnet und im Süden Deutschlands gilt der Begriff Rüe wie bei uns. Einzig die gehobene Gastronomie spricht von der Karotte. Wahrscheinlich, weil dies eleganter klingt.



## Gemüsehitparade: Platz 1

Das Rüeblli ist das beliebteste Gemüse von uns Schweizern. Jeder isst im Durchschnitt etwa 8 Kilogramm pro Jahr.



## Wie wächst ein Rüeblli

Die Samen werden in die Erde gesteckt, und daraus wächst in die Erde hinein eine Wurzel.

Dabei gibt es verschiedene Rüeblisorten, und deshalb gibt es nebst den bekannten orangen Rüeblis sogar dunkelrote, gelbe oder weisse. Rüeblis werden im Frühling gesät und im Sommer oder Herbst geerntet. Aber auch wenn die Rüeblis nicht geerntet werden, überstehen diese den Winter. Das Kraut stirbt bei Minustemperaturen zwar ab, wächst dafür im nächsten Frühling aber umso mehr nach. Dem Kraut wachsen Blüten und wenn diese von einem Insekt befruchtet werden, gibt es wieder neue Samen, um Rüeblis anzupflanzen.

Hast du gewusst, dass die in den Volg-Läden erhältlichen Rüeblis alle «Schweizer» sind? Sie stammen direkt vom Bauern aus dem Dorf oder werden umweltfreundlich nach IP-Suisse Qualität produziert.



## Von Salat bis Torte

Rüeblis sind gesund und sollen mit ihren Vitaminen sogar unseren Augen guttun! Sie schmecken einfach so als Snack oder Salat, andere mögen sie lieber als farbige Beilage zu Fleisch und Kartoffeln. Und man kann mit ihnen sogar Desserts zubereiten. Der berühmteste: die Aargauer Rüeblitorte!



Wissen

# ACHTUNG LAWINENGEFAHR!

**Bewegen sich Schneemassen  
einen Hang hinunter, spricht  
man von Lawinen: Diese können  
300 km/h schnell werden –  
so schnell wie ein Formel 1-Auto!**





### **Spürnasen im Schnee**

Werden Menschen von einer Lawine verschüttet, muss es schnell gehen. Lawinenhunde helfen den Rettungsteams, die Verschütteten zu finden. Mit ihren feinen Nasen können sie Menschen noch unter vier Meter tiefem Schnee erschnüffeln.



Nach Schätzungen gehen weltweit pro Jahr 25 000 Schneelawinen ab. Meist richten sie dabei keine grösseren Schäden an. Lawinen können durch Tiere oder unvorsichtige Skifahrer, die ausserhalb der Pisten unterwegs sind, ausgelöst werden. Manchmal kommen sie aber selbst zum Rutschen. Das kann passieren, wenn in kurzer Zeit enorm viel Neuschnee fällt.

Je steiler der Hang, desto höher ist die Gefahr einer Lawine. Schnee sitzt manchmal fester, manchmal lockerer. Auch haftet er nicht auf allen Böden gleich. Während Wald den Schnee festhält, sorgt langes Gras zum Beispiel für Rutschgefahr. Kommt dann schnell frischer Schnee dazu, kann sich dieser nicht mit dem alten Schnee verbinden und droht somit abzurutschen.

## Schutz vor Lawinen

Konstruktionen aus Stahl, Beton und Holz stützen die Schneedecken und verhindern so einen Lawinenabgang ins Tal. Sie werden so aufgestellt, dass der Hang in kleine Flächen aufgeteilt wird. Der beste Schutz ist aber dichter Wald. Eine Tanne hat einen Einflussbereich von fünf Metern. Sie fängt den Neuschnee zuerst mit der Krone auf, bevor er auf den Boden fällt. Hinzu kommt, dass Äste und Nadeln den Schnee schneller zum Schmelzen bringen, weil sie die Sonnenenergie aufnehmen.

## EXPERIMENT

### Freitragende Brücke

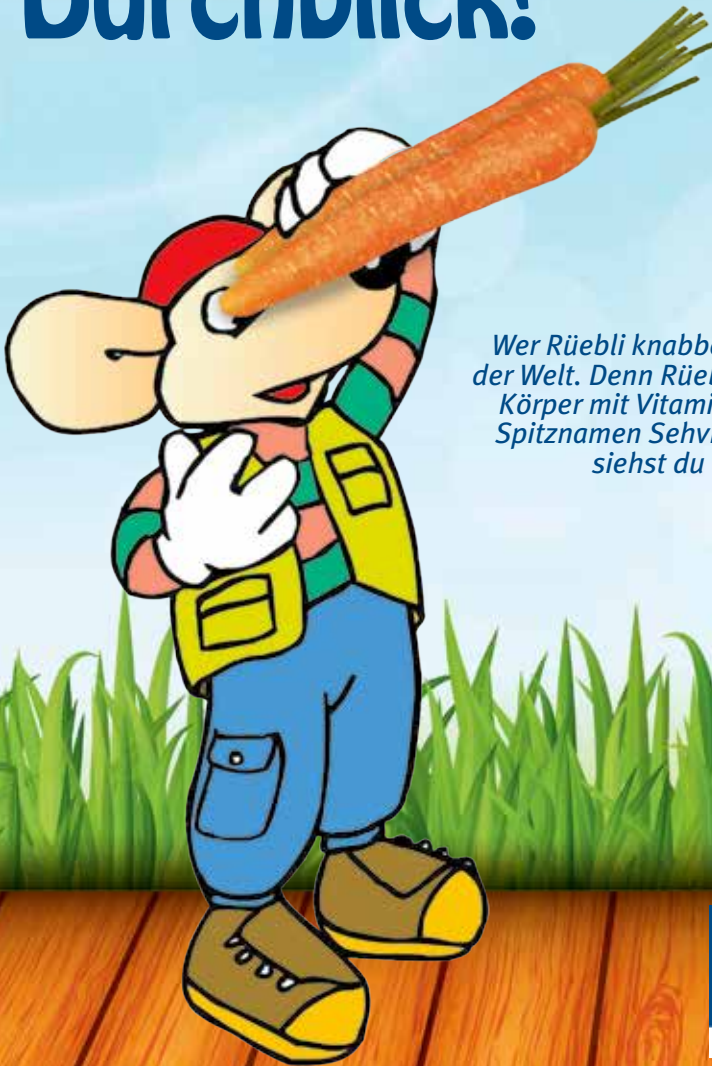
Eine Brücke, die sich nur am Anfang und Ende den Boden berührt und sonst auf keinen Pfeilern dazwischen abstützt, nennt man eine freitragende Brücke. Eine kleine freitragende Brücke kannst zum Beispiel mit drei Esslöffeln bauen. Lege einen Löffel hin, platziere auf dem Stiel den



zweiten Löffel und lege den dritten zwischendurch (siehe Bild). So entsteht ein Dreieckige Auflagefläche, die erstaunlich stabil ist. Du kannst sogar eine Tasse darauf abstellen.

*Volgi & Volgine wissen, Früchte und Gemüse sind gesund und fein! Auch für dich!*

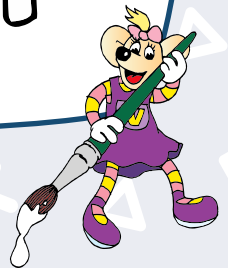
# Rüebli – und du hast den vollen Durchblick!



*Wer Rüebli knabbert, sieht mehr von der Welt. Denn Rüebli versorgen deinen Körper mit Vitamin A. Das trägt den Spitznamen Sehvitamin – dank dem siehst du voll durch.*

**Volg**  
frisch und fründlich

# AUSMALBILD







Zum Anbeissen gut!  
Die knusprigsten  
Ofenfrites.



# PINGUINBILD



**Brrr, es ist kalt – Zeit zum Basteln! Wie wäre es mit diesen herzigen Pinguinen?**



## Das brauchst du:

- Papier in schwarz, blau und rot
- Schere, Bastelleim, Bleistift, weisser Farbstift
- Kulleraugen, Watte pads, weisse Wattekugeln
- Pailletten, Glitzersterne

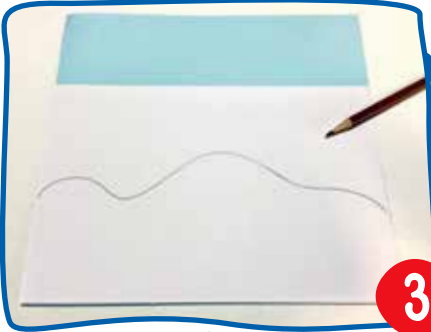




2



1



3



4



5

### Jetzt geht's los:

- 1 Nimm das schwarze Blatt Papier und zeichne zweimal deine Hand mit dem weißen Farbstift nach.
  - 2 Schneide dann die gezeichnete Hand aus. Jetzt solltest du zu zwei ausgeschnittene Handabdrücke haben.
  - 3 Nimm das weiße Papier und zeichne den Schnee ein. Anschließend schneidest du den ebenfalls aus.
  - 4 Für den Schnabel nimmst du das rote Papier, faltest es in der Mitte und schneidest zwei Dreiecke aus.
  - 5 Klebe mit Leim zuerst den Schnee aus dem weißen Papier auf den das blaue Papier. Jetzt kannst du deine ausgeschnittenen Hände mit den Fingern nach unten aufkleben. Danach leimst du die Watte pads als Bauch auf, dann die Kulleraugen und den Schnabel zum Schluss.
  - 6 Jetzt dekorierst du den blauen Himmel noch mit den Wattekugeln, Pailletten und den Sternen.
- Wenn alles gut getrocknet ist, kannst du dein fertiges Pinguinbild aufstellen oder aufhängen.

Viel Spaß beim Nachbasteln!

*Volgi & Volgine wissen, Früchte und Gemüse sind gesund und fein! Auch für dich!*

# Gut im Schuss – mit einem Apfel am Tag!



*Der Apfel ist ein richtiger Früchte-  
Held: Er ist Wach-Macher,  
Vitamin-Paket und Zahn-Putzer  
zugleich. Seine Vitamine ver-  
steckt er vor allem in der Schale  
oder direkt darunter. Darum:  
Äpfel nicht schälen.*

**Volg**  
frisch und fründlich

# Ausprobieren

## SEIFENBLASEN EINFRIEREN

### Das brauchst du:

- 200 Milliliter Hahnenwasser
- 35 Milliliter Maissirup\* (z.B. aus dem Reformhaus)
- 35 Milliliter Spülmittel
- 2 Esslöffel Zucker
- 1 Seifenblasen-Stab
- Temperaturen unter -10 Grad



## Ein eiskalter Zauber

Seifenblasen im Sommer, Schneebälle im Winter? Es geht auch anders. Denn im Winter machen Seifenblasen besonders viel Spass – weil man sie einfrieren kann.

Was du dazu alles brauchst, siehst du oben. Diese «Zutaten» musst du nur zusammenmischen und gut verrühren. Das Spülmittel braucht es, damit überhaupt eine Blase entsteht. Dank dem Maissirup wird diese dicker und widerstandsfähiger. Der Zucker sorgt für einen wunderschönen Effekt. Dank ihm entstehen Kristallmuster. Deshalb gibt es auch viele Fotografen, die damit experimentieren. Die Mischung kommt für eine Viertel-

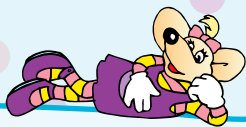
stunde in den Tiefkühler. Dann kanns losgehen. Such dir bei möglichst tiefen Temperaturen ein schönes Plätzchen draussen für das Experiment. Ganz wie bei den «normalen» Seifenblasen tauchst du den Stab in die Mischung, danach wird vorsichtig gepustet. Wenn es nicht gleich klappt: Geduldig bleiben!

Die Blasen gefrieren an der Luft sehr schnell und bleiben dann auch mehrere Minuten fest. Am besten gelingt das, wenn du sie nicht einfach in die Luft bläst, sondern auf eine ebene Fläche, die ebenfalls kalt sein muss. Dort können sie dann «festfrieren».

\*Maissirup findest du in verschiedenen Reformhäusern und Drogerien. Du kannst auch auf diese Zutat verzichten, dann werden deine Seifenblasen einfach ein bisschen weniger lang halten.

# WITZE

**Eure besten Witze!  
Lach mit und mach auch  
du mit!**



Lili sitzt im Restaurant.  
Sie fragt den Kellner:  
«Der Mann dort drüben, ist das  
der Nikolaus?» «Nein», sagt der Kellner  
«das ist Fritz, der Spagetti isst.»

Von Zoe aus Brienz

## MACH MIT!

Hast du einen lustigen Witz gehört  
oder gelesen? Oder hast du sogar  
selber einen erfunden? Dann schick  
ihn uns, damit wir alle darüber lachen  
können an **hey@volg.ch** oder

«hey»  
KünzlerBachmann Verlag AG,  
Postfach 345, 9015 St. Gallen

Ein Hase und ein Bär treffen im Wald  
auf eine Fee, die jedem 3 Wünsche  
erfüllt. Der Bär: «Ich wünsche mir, dass  
der Honig im ganzen Wald mir gehört».

Die Fee erfüllt ihm den Wunsch.

Der Hase wünscht sich ein Motorrad.  
Und «Pling!» ein Motorrad steht vor ihm.

Der Bär: «Ich wünsche mir, dass der  
Honig im ganzen Land mir gehört».

Die Fee erfüllt ihm auch diesen Wunsch.  
Der Hase: «Ich wünsche mir einen Helm  
zum Motorradfahren». Er bekommt

seinen Helm. Der Bär: «Ich wünsche mir,  
dass der Honig auf der ganzen Welt mir  
gehört.» Wieder erfüllt ihm die Fee

diesen Wunsch. Der Hase hat  
seinen letzten Wunsch frei:

«Ich wünsche mir, dass der Bär eine  
Honigallergie hat.»

Elina aus Rickenbach

Was ist schwarz und gelb  
gestreift und macht «muuus»?  
Eine Biene im Rückwärtsgang.

Von Liam aus Thun





Zwei Zahnstocher laufen den Berg hinauf. Da läuft ein Igel an ihnen vorbei. Sagt der eine Zahnstocher zum anderem: «Wenn ich gewusst hätte, dass da ein Bus durchfährt hätten wir den Bus nehmen können.»

Von Asia aus Wohlenschwil

Gehen zwei Ballone spazieren. Sagt der eine: «Achtung ein Kaktus!»

Darauf der andere:  
«Ich weissssssss.»

Von Arianna aus Rudolfingen



### ... und das ist kein Witz!

Geburtstagskinder

erhalten im Volg eine Überraschung! Komm an deinem Geburtstag oder bis zu einer Woche später in deinen Volg. Zeig einem Mitarbeitenden ein Foto oder eine Zeichnung von deinem Geburifest, die Einladungskarte, die du an deine Freunde geschickt hast, oder etwas anderes von deinem grossen Tag – und such dir ein Geschenk aus.

## Impressum

### Herausgeber

Volg Konsumwaren AG  
Postfach 344, 8401 Winterthur

### Gesamtverantwortung

Tamara Scheibli  
Volg Kommunikation/Werbung

### Publizistische Gesamtleitung

Christina Sedens  
Volg Kommunikation/Werbung

### Konzept, Redaktion, Gestaltung

KünzlerBachmann Verlag AG  
Postfach 345, 9015 St. Gallen

### Comic

Maya Müller

### Rezept und Foto

Volg Konsumwaren AG

### Erscheinungsweise

6 mal pro Jahr

### Auflage

100 000 Exemplare

### Druck

Swissprinters AG, Zofingen

### Kontakt

Telefon 058 433 55 06  
hey@volg.ch  
www.volg.ch/hey

### Leserpost an:

«hey»  
KünzlerBachmann Verlag AG  
Postfach 345, 9015 St. Gallen  
hey@volg.ch



## Auflösungen

### Lösungswort Seite 16

SAEUGETIER

### Lösung Seite 17



# alle anderen sind würistchen

Die Nr. 1 in der Schweiz – 100% Schweizer Qualitätsfleisch



 /minipic.original

[www.minipic.ch](http://www.minipic.ch)